



Lebendiges Katsdorf

Ausgabe April 2016
www.katsdorf.oevp.at



© Adreain Höglinger

Dr. Andreas Khol
Österreich stärken.



24. April



ÖVP-Vorstand neu

Seite 3

Landwirtschaftsschule
aktuell

Seite 5

Gemeinderäte stellen
sich vor

Seite 11

Mit Freude für unser Katsdorf

Als frisch wiedergewählter ÖVP-Obmann darf ich mich heute ganz herzlich bei meinem engagierten Team der ÖVP Katsdorf bedanken. Unsere Funktionäre setzen sich ehrenamtlich für eine positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde ein. Das ist nicht selbstverständlich. Viele, vor allem abendliche Sitzungen, die Teilnahme an Veranstaltungen unserer zahlreichen Vereine sowie ein aktives „Voraus-Denken“ im Sinne unserer Bürger sind die wesentlichsten Aufgaben eines Gemeinderates. Dies geschieht meist neben der hauptberuflichen Tätigkeit, neben der Familie sowie einer allfälligen Freizeitbeschäftigung. Da muss

man sich die Zeit schon gut einteilen. Es ist daher wichtig, dass man sich auf sein Team verlassen kann. Das gelingt uns im "Team Ernst Lehner" sehr gut. Danke daher auch an das Vertrauen der Delegierten, die den ÖVP-Vorstand einstimmig beim kürzlich abgehaltenen Gemeindeparteiabend bestätigt haben. Unter dem Motto „Mit Freude für unser Katsdorf“ werden wir auch weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Heimatgemeinde arbeiten.

Ihr Wolfgang Greil
ÖVP-Obmann



Vizebürgermeister
Wolfgang Greil

Kommentar zur Bundespräsidentenwahl 2016

Der Vergleich macht mich sicher

Die bevorstehende Bundespräsidentenwahl bietet die demokratische Möglichkeit, unsere ranghöchste Vertretung für Österreich zu wählen. Ich rufe alle, insbesondere die Jugend auf, das Wahlrecht zu nützen. Die Hauptaufgabe besteht darin, Österreich in der Welt zu vertreten. Zur Qualifikation zählen neben einem untadeligen Lebenslauf, umfangreiche Sprachkenntnisse und das Wissen über unsere rechtlichen Grundlagen. Von den sechs Kandidaten ist für mich Andreas Khol die beste Wahl!

Ich kenne ihn persönlich und bin von seiner Integrität überzeugt. Als Tiroler liegt ihm sehr viel an unserer schönen Heimat, als Parlamentspräsident und Professor des Verfassungsrechtes kennt er unsere staatlichen Grundlagen. Er spricht mehrere Sprachen und kann mit allen reden. Und das ist in Zeiten der Instabilität und des Vertrauensverlustes weltweit, aber auch in Österreich eine besonders wichtige Fähigkeit!

Andreas Khol ist aus meiner Sicht der beste Bundespräsident!

Herzliche Grüße Ernst Lehner



Bürgermeister
Ernst Lehner



Neuer Vorstand ist jünger und weiblicher ÖVP-Vorstand einstimmig bestätigt

Am Mittwoch, 13. April fand unter dem Motto „Mit Freude für unser Katsdorf“ der ÖVP-Gemeindeparteiabend statt, bei dem auch die Neuwahl des Vorstands durchgeführt wurde.

Vbgm. **Wolfgang Greil** wurde mit 100 % zum vierten Mal als Obmann bestätigt. Greil ist bereits seit 2003 und somit seit 12 Jahren ÖVP-Obmann von Katsdorf. Seine neuen Stellvertreter **Martin Deisinger, Adrian Höglinger, Ingrid Deisinger, Mag. Wolfgang Langeder, Elfriede Lesterl** und **Michael Scheuchenegger** wurden allesamt mit 100% gewählt.

Dem neuen Vorstand gehören weiters an: Finanzreferent **Gregor Lugmayr** und Stv. **Mag. Ralf Mittmannsgruber**, Organisationsreferentin **Sabine Gründling** und Stv. **Martin Deisinger, Elfriede Lesterl** und **Georg Peterseil**, Schriftführerin **Ingrid Rammer**, Pressereferent **Mag. Wolfgang Langeder** und Stv. **Rilinda Rexhepi**, Wählerservicereferentin Dipl.Päd. **Angelika Himmerbauer**, Jugendreferent **David Spindlberger**, Beirat **DI Josephus**

Reisinger und laut Statut **Pauline Hannl** und **Ernst Lehner**

Zu Kassaprüfern bestellt wurden **Marianne Weishar** und **Hannes Naderer**.

Obmann Wolfgang Greil konnte neben dem neuen ÖVP-Bezirksparteiobmann Bgm. Anton Froschauer aus Perg auch den langjährigen Bezirksparteiobmann LH-Stv. a.D. Franz Hiesl als Ehrengast begrüßen. Franz Hiesl wurde an diesem Abend für die jahrelange große Unterstützung der Gemeinde Katsdorf gedankt.

In seinem Bericht konnte Greil als besonderes Highlight auf den Wahlerfolg im September 2015 zurückblicken: 58,31 % und somit ein Mandat Zugewinn im Gemeinderat auf aktuell 15 von 25 Sitzen war unter den gegebenen Voraussetzungen und der politischen Großwetterlage ein mehr als beachtlicher Erfolg. „Jetzt ist es die Aufgabe, das in uns gesetzte Vertrauen auch entsprechend zu rechtfertigen. Wir werden uns Bestes geben. Als Team mit Erfahrung und Kompetenz, aber auch Kreativität und neuen Ideen sind wir dafür optimal gerüstet“, so Greil.



sitzend von links: Adrian Höglinger, Wolfgang Langeder, Elfriede Lesterl, Wolfgang Greil, Ingrid Deisinger, Michael Scheuchenegger, Martin Deisinger
stehend von links: LH-Stv. a. D. Franz Hiesl, Ernst Lehner, Gregor Lugmayr, Rilinda Rexhepi, Sabine Gründling, Ingrid Rammer, Georg Peterseil, Paula Hannl, David Spindlberger, Ralf Mittmannsgruber, Josephus Reisinger, Angelika Himmelbauer, Bezirksparteiobmann Anton Froschauer

Unsere Umwelt

Straßenbeleuchtung

Im Umweltausschuss wird derzeit eine schrittweise Adaptierung der Katsdorfer Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf die LED-Technik diskutiert. Daneben steht die Optimierung der derzeitigen Betriebsweise durch eine Vereinheitlichung der Leuchtmittel (einfachere Lagerhaltung von Ersatzteilen, gleichmäßige Lichtstimmung im Ortsgebiet) im Vordergrund. Wenngleich sich unsere Anlagen grundsätzlich in einem guten Zustand befinden, bieten LEDs hier zahlreiche Vorteile: wesentlich geringerer Strombedarf, die Qualität der Beleuchtung, längere Wartungsintervalle und die bessere Steuerbarkeit der Anlagen stehen den Anschaffungskosten gegenüber. Wir bemühen uns um eine Variante, die die guten bestehenden Anlagen mit möglichen neuen Beleuchtungskörpern in einem vertretbaren finanziellen Aufwand verbindet.

Nach den derzeitigen Erhebungen ist im Rahmen dieses Projekts der Austausch von rund 50 Lampen zu erwarten.



Fraktionsobmann
Wolfgang Langeder

Containerstandplatz Zughaltestelle Katsdorf

Leider sind die ÖBB nicht mehr bereit, den Standplatz für unsere Container am Bahnhof zur Verfügung zu stellen. Trotz intensiver Gespräche und entsprechender Angebote seitens der Gemeinde konnte mit den ÖBB leider kein Kompromiss erzielt werden. Zusätzliche Container werden aus diesem Grund künftig am Bauhof zur Verfügung stehen.

Erfolgsprojekt Grünschnittkarte

Die 2015 eingeführte Grünschnittkarte, die für unsere Gemeindebürger eine umfassende Zutrittsmöglichkeit zur Entsorgung des Grünschnitts ermöglicht, entwickelt sich hervorragend. Bis jetzt wurden bereits rund 250 Zutrittskarten ausgegeben.

PLANUNGSBÜRO
SCHATZ
BERATUNG – PLANUNG – BAULEITUNG

Franz Schatz MBA
Baumeister

Ihr Experte für Neubau
und Umbau

- Entwurfplanung
- Einreichplanung
- Energieausweis

4331 Naarn, Staffling 11a, Tel. 07262 54239

Haustechnikabende -
Workshops für Häuslbauer und Umbauer
Infos unter
www.baumeister-schatz.at

30
JAHRE!
struwelliese
FRISURE

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

**BC DUOS ZUM
JUBILÄUMSPREIS**

-30%

WIR FEIERN 30. GEBURTSTAG, FEIERN SIE MIT!

Seit 30 Jahren stehen die Struwelliese Friseure für höchsten Qualitätsstandard zum günstigen Preis. Feiern Sie mit uns dieses 30-jährige Unternehmensjubiläum und nehmen Sie teil an unseren großartigen Geburtstagsaktionen:

- An jedem 3., 13., 23. und 30. des Monats warten tolle Preise bei unserem Glücksrad auf Sie!
- Profitieren Sie von tollen Monatsaktionen rund um unser Schwarzkopf Professional Sortiment.
- Und vieles mehr ...

Eine Übersicht über alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.struwelliese.at oder im Salon in der Linzer Strasse 5 in Katsdorf Tel. 07235/88967.

Wir freuen uns auf Sie!

Landwirtschaftsschule Katsdorf

Ein Jahrhundert-Projekt schreitet voran

Die Gespräche bezüglich Nachnutzung der Landwirtschaftsschule laufen nunmehr seit bereits vier Jahren.

Das Ziel der ÖVP war es immer, eine entsprechend sinnvolle Nachnutzung zu erarbeiten. Dies ist – auch mit Bürgerbeteiligung – gelungen und so konnten die Verhandlungen dementsprechend zielgerichtet geführt werden:

- ein Veranstaltungssaal mit den notwendigen Nebenräumen,
- Räume für Musikunterricht,
- ein Hofladen,
- eine Diakonie-Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung sowie
- Büro- und Geschäftsflächen (evt. auch das Gemeindeamt) und
- leistbare Mietwohnungen für alle Generationen

sind das Ergebnis der Überlegungen und Planungen.

Der Maschinenring und die Biowärme Katsdorf sollen weiter erhalten bleiben. Das Gebäude kann sich also zu einem neuem Kommunikations-Mittelpunkt in Katsdorf entwickeln.

Das wichtigste in den letzten Monaten war es, für dieses Ziel auch eine entsprechende Finanzierung aufzustellen. Wir wollen durch einen unüberlegten Ankauf – ohne entsprechende Finanzierung – kein Risiko eingehen. Aber auch diese Hürde ist zu einem Großteil geschafft.

Aller Voraussicht nach wird ein großer Teil der Schule – aus steuerlichen bzw. rechtlichen Gründen – von der Gemeinde selbst anzukaufen sein. Vorausgesetzt, der Preis passt. Hier ist die Gemeinde in intensiven Gesprächen mit der Landesimmobiliengesellschaft sowie den zuständigen Landesräten und dem Landeshauptmann persönlich. Ein strategischer Partner wie die LAWOG (Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für OÖ) ist aber aus ÖVP-Sicht unbedingt notwendig, um ein Projekt in dieser Größenordnung auch entsprechend professionell

abwickeln zu können. Es ist ein Architektenwettbewerb auszuschreiben, Preisverhandlungen zu führen, die Bauaufsicht und -abwicklung durchzuführen und schlussendlich die Verwaltung des Gebäudes professionell zu bewerkstelligen. Das ist für eine Gemeinde in unserer Größenordnung alleine nicht durchführbar.



Vizebürgermeister
Wolfgang Greil



Unüberlegte Aussagen von politischen Mitbewerbern wie „Die Gemeinde muss die LWS und alle Gründe kaufen ...“ sind hier nicht angebracht und auch nicht im Sinne Katsdorfs. Man sollte sich vorher schon Gedanken machen, was man denn mit diesem Objekt – immerhin 4.000 m² Nutzfläche und fast 12.000 m² Grundfläche – auch tun will.

Die ÖVP Katsdorf geht hier den klaren Weg des realistisch Umsetzbaren: Was brauchen wir als Gemeinde? Was können wir uns leisten und wen holen wir als Partner ins Boot?

Unter diesem Motto werden wir die weiteren Verhandlungen führen.

So gesehen ist die Entwicklung der Landwirtschaftsschule ab Herbst 2017 eine Chance für unsere Gemeinde. Gemeinsam mit dem Projektteam werden wir das dementsprechend nutzen.

Wolfgang Greil

Der Brauch des Palmbuschenbindens



Angelika
Himmelbauer



Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der ÖVP-Frauen Katsdorf ist das Palmbuschenbinden am Freitag vor dem Palmsonntag. Diese Tradition wird bereits über Generationen in unserer Gemeinschaft weitergegeben. Auch in diesem Jahr halfen wieder viele fleißige Frauen beim Binden der „Mühlviertler Palmbuschen“ beim Lampl in Greinsberg. Ein herzliches Danke an Martha Scheuchegger und Simone und Gottfried Diwold für die freundliche Aufnahme und Bewirtung.

Nahversorgung in Katsdorf

300 Gemeinden in Österreich sind ohne Nahversorger. Zwei Drittel der Konsumenten bekunden zwar Sympathie für ihre Nahversorger, aber nur ein Drittel kauft dann tatsächlich auch dort ein.

Diese beiden Zahlen aus einer aktuellen Studie zeigen sehr deutlich auf, welche Herausforderungen auf eine Gemeinde im Hinblick auf die Nahversorgung zukommen. Das gilt auch für Katsdorf.

Nahversorgung bedeutet „Grundbedürfnisse decken“ – gleichzeitig soll es sich aber für den Unternehmer auch wirtschaftlich rechnen. Dieser Spagat wird immer schwieriger, die Kaufkraft in der Gemeinde fließt immer mehr ab, durch die zunehmende Mobilität der Menschen kann der tägliche Einkauf jederzeit und irgendwo erfolgen. Dabei spielt der Online-Einkauf eine immer größere Rolle und ist gleichzeitig ein neuer Konkurrent für die Nahversorgung.

Unter diesem Aspekt führt der Katsdorfer Wirtschaftsbund eine Befragung durch. Ein Fragebogen liegt dieser Zeitung bei. Wir bitten um rege Teilnahme.

Wolfgang Greil

Wintergemütlichkeit

Auch heuer hatten wir im Winter wieder ein paar Veranstaltungen, die gut besucht wurden.

Unsere Männer hatten ihren traditionellen Lichtmessausflug, der sie zu verschiedenen Betrieben ins Mühlviertel führte. Sie besuchten die Firma Göweil Maschinen (Foto unten links), die Whisky-Brennerei Affenzeller und das neue Lagerhaus in Unterweikersdorf.

Am selben Tag trafen sich auch die Bäuerinnen zu einem Frühstück. Heuer besuchten wir das neue Hotel Lettner in Au an der Donau, wo wir kulinarisch sehr verwöhnt wurden. Auch die verschiedenen schönen Hotelzimmer konnten wir besichtigen – ein gemütlicher Vormittag!

Im Februar veranstalteten wir dann einen Strudelkochkurs in der Landwirtschaftsschule unter der Leitung von Seminarbäuerin Resi Käferböck aus Rechberg. Es wurden viele verschiedene Strudel zubereitet und natürlich auch gleich verkostet. Da wir oft um die Rezepte für unsere Mehlspeisen und Torten, die wir bei unseren Veranstaltungen verkaufen, gefragt werden, haben wir einige davon in einem Kochbuch zusammengefasst.

Danke an meine Tochter Julia Lesterl für die schöne Gestaltung! Das Kochbuch mit den Katsdorfer Köstlichkeiten kann bei mir erworben werden.

Elfriede Lesterl, Ortsbäuerin



GV Elfriede Lesterl



Start mit dem neuen Programm gelungen

Das gemeinsam ausgearbeitete Programm für das erste Halbjahr 2016 wurde beim letzten Seniorenstammtisch im GH Fischill von meinem Stellvertreter Dr. Gottfried Diwold vorgestellt. Es umfasst drei Seniorenstammtische, drei Wanderungen, ein Kinobesuch in Katsdorf, ein 1-Tagesausflug und ein 2-Tagesausflug, einmal Stockschießen und zwei Ausfahrten mit dem Rad. Die Aktivitäten sind so geplant, dass jeder, der Spaß an diesen Veranstaltungen hat, auch mittun kann. Keine Scheu, wir beginnen ganz gemütlich. Infos bzw. Antworten zu Fragen betreffend der Wanderungen und der Radausfahrten bei Gerhard Weishar (0664 730 444 08) und Josef Fürst (0680 212 09 79).



Die erste Wanderung hat bereits stattgefunden!



Ein gemütlicher Abschluss der Wanderung gehört zum Programm!

Frau Martina Scheba informierte uns über „SelbA“ (Selbständig im Alter), eine Veranstaltungsreihe des katholischen Bildungswerkes. Mit Theorie und lustigen praktischen Übungen verging die Zeit der Präsentation viel zu schnell.



Martina Scheba verstand es, die Leute zu interessieren!

In einer Schwerpunktaktion wurden 23 neue Mitglieder geworben. Einige dieser neuen Mitglieder konnte ich bereits beim letzten **Stammtisch** in den Reihen des Seniorenbundes begrüßen. Die Geburtstagskinder Dezember, Jänner und Februar wurden wie gewohnt geehrt.



Herzlichen Glückwunsch!
v. l. n. r.: Ing. Wolfram Albl, Margarete Neubauer, Robert Hetzmanseder, Anna Stumptner, Dr. Gottfried Diwold, Obfrau Pauline Hannl, Gerhard Weishar, Franz Weglehner, Rupert Raab, Waltraud Berndl und Johann Derntl

Der erste **Tagesausflug** fand bereits im März statt und führte uns nach Linz in die Stahlwelt und ins Musiktheater. Der Ausflug war nicht nur interessant, sondern auch sehr unterhaltsam. Unser Reiseverantwortlicher Robert Hetzmanseder sorgte für einen stressfreien Programmablauf.

Im Mai ist noch eine 2-tägige **Ausflugsfahrt in die Gegend um Mariazell** geplant. Infos bzw. Antworten zu Fragen bei Robert Hetzmanseder (0664 855 79 35)



Die **Homepage der Ortsgruppe Katsdorf** wurde inzwischen aktualisiert. Termine, Fotos zu einzelnen Veranstaltungen, Aktuelles usw. finden sie unter www.ooe-seniorenbund.at (Über uns - Ortsgruppe Katsdorf auswählen) Viel Spaß beim Besuch unserer Homepage und beim Büdl schau'n. Infos bzw. Antworten zu Fragen bei Ing. Wolfram Albl (0680 11 77 55 1)

Ich hoffe, dass Sie Interesse und Gefallen an der einen oder anderen Veranstaltung finden und freue mich schon jetzt auf ein gemütliches Beisammensein. Für allfällige Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung
Pauline Hannl, Obfrau - 0664 421 15 84
Dr. Gottfried Diwold, Obfraustellvertreter - 0650 881 66 88

Obfrau Pauline Hannl

Neujahrsbesuch in den Seniorenheimen Mauthausen, St. Georgen/Gusen und Treffling

Mit den besten Neujahrswünschen des Seniorenbundes Katsdorf wurden von der Obfrau Pauline Hannl und Margareta Achleitner zu Silvester die Katsdorfer SeniorenInnen in den Seniorenheimen besucht. In Mauthausen: Fr. Karoline Mirsch, Fr. Rosa Weilguni und Fr. Rosa Hanl. In St. Georgen/G.: Fr. Margareta Furtlehner, Fr. Johanna Winkler, die Ehegatten Hans und Resi Winkler, Fr. Aloisia Kepplinger, Fr. Aloisia Schmied. In Treffling: Hr. Hubert Zivni (besucht von Pauline Hannl und Dr. Gottfried Diwold).



Die in den Seniorenheimen lebenden KatsdorferInnen haben sich über das „Zeitgeschenk“ und die Neujahrswünsche sehr gefreut.

Die Obfrau mit Frau Margareta Furtlehner (Gattin des Altbürgermeisters in Katsdorf von 1964 bis 1975)



v. l. n. r.: 1. Reihe: Paula Hannl und Josefine Kurz, 2. Reihe: Rosi Schatz und Erna Hackl, 3. Reihe: Christine Steinbauer, Anna Stumptner und Sieglinde Hinterholzer, 4. Reihe: Johann Derntl und Hubert Huemer

Frühstück für Rayonsbetreuer
Die Obfrau lud die Rayonsbetreuer zu einem Frühstück im GH Fischill ein. Es war ihr ein großes Anliegen, den „treuen Seelen des Seniorenbundes“ ein herzliches Dankeschön zu sagen. Gleichzeitig bat die Obfrau um weitere Unterstützung für den Seniorenbund.

Wolfram Albl
Für den Seniorenbund

Neue Wirtschaftsbund-Obfrau

100 % Zustimmung für Ingrid Deisinger und ihr Team

Im Zuge einer Vollversammlung wurde von den 28 anwesenden Wirtschaftstreibenden das Team rund um die neue Obfrau Ingrid Deisinger einstimmig gewählt.

„Ich bedanke mich sehr herzlich für das Vertrauen, das meinem Team und mir entgegengebracht wird. Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Katsdorfer Unternehmer bestmöglich zu vertreten. Darüberhinaus ist es mir ein Anliegen, dass wir Unternehmer in Katsdorf ein gutes Netzwerk aufbauen, wo Spaß viel Platz haben darf. In Katsdorf haben wir überdurchschnittlich viele EPU's, die wir noch bekannter machen wollen“, so Ingrid Deisinger nach ihrer Wahl.

Besonderer Dank gebührt unseren Nahversorgern, die für unsere Lebensqualität sorgen, mit der Kommunalsteuer zum Gemeindebudget beitragen und Arbeitsplätze schaffen und sichern.



von links: Hannes Pichler, Gregor Lugmayr, Franz Rockenschaub, Wolfgang Greil, Sabine Gründling, Rilinda Rexhepi, Albert Humer, Romana Marihart, Ernst Lehner, Wolfgang Wimmer; vorne: Werner Mader, Ingrid Deisinger, Johann Hannl
WB-Landesgeschäftsführer Direktor Wolfgang Greil und WB-Bezirksobmann Wolfgang Wimmer mit der neu gewählten Obfrau Ingrid Deisinger

Gut versorgt

Nahversorger haben neben der wirtschaftlichen auch eine wichtige gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung. Nahversorgung ist mehr als nur die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen: Nahversorgung ist Nachbarschaftsbeziehung, ist Dialog - das Gespräch von Mensch zu Mensch.

Eine funktionierende Nahversorgung sichert darüber hinaus auch Arbeitsplätze, Lehrstellen und Lebensqualität vor Ort

und entscheidet, ob es den Menschen bei uns am Land gut geht oder nicht.

Der Wirtschaftsbund Katsdorf hat eine **Umfrage zum Thema Nahversorgung** in Katsdorf ausgearbeitet, welche sie als Beilage zu dieser Ausgabe des "Lebendiges Katsdorf" finden. Wir bitten sie herzlich, sich dafür ein wenig Zeit zu nehmen. Die weitere Info dazu entnehmen sie der Beilage selbst. Im Vorhinein schon vielen herzlichen Dank fürs Ausfüllen!

WB-Obfrau Ingrid Deisinger

Noch eine Kurzinfo zum **Bestbieterprinzip**, welches seit 1.3. gilt:

Mit 1. März trat das neue Bundesvergabegesetz (BVergG) in Kraft. Es schreibt für öffentliche Aufträge statt des Billigst- das Bestbieter-Prinzip vor. Ziel ist einerseits die Qualitätssteigerung und andererseits Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping. Wer detaillierte Informationen dazu benötigt, bitte bei der WB-Obfrau Ingrid Deisinger unter ingrid@massage-deisinger.at anfordern.

ÖVP-Gemeinderäte stellen sich vor

Adrian Höglinger, Eichwiesel

Jahrgang 1980

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: techn. Angestellter

Hobbys: Fotografie, Mountainbike, Skifahren, Ausflüge mit meiner Familie



Als gebürtiger Katsdorfer lebe ich mit meiner Familie im Eichwiesel. Der Umzug in das neue Eigenheim im Kornweg wird aber schon freudig erwartet. Beruflich bin ich im Team der B3 Architektur, welche zur Hentschläger Gruppe gehört, tätig und für Planungen im gesamten Hochbaubereich zuständig. Seit 2009 darf ich im großen Team der ÖVP Katsdorf mitwirken wo ich die konstruktive Arbeit, aber auch das gute Miteinander, sehr zu schätzen gelernt habe. Als Gemeinderat ist es mir ein Anliegen parteiübergreifend gute und nachhaltige Lösungen zu finden und diese auch rasch umzusetzen. Besonders die weitere Entwicklung von Katsdorf liegt mir am Herzen – diese aktiv mitzugestalten war einer der Beweggründe mich politisch in der Heimatgemeinde zu engagieren.



Sabine Gründling PMBA, Katsdorf

Jahrgang 1973

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder (14, 8 und 2 mal 6 Jahre)

Beruf: Lehrerin für Küchenführung und Ernährungslehre bei den Kreuzschwestern Linz, Selbständig Firma Gründling Keller.Kulinarik

Hobbys: Jagd, lesen, kochen, ...



Was zeichnet dich aus?

Ich bin ein sehr kommunikativer Mensch voller Ideen. Zuhören, anpacken und im Team arbeiten sind meine Stärken. In der Gemeindepolitik habe ich die Möglichkeit, getroffene

Entscheidungen und Aktivitäten besser zu verstehen und mitwirken zu können. *Wie sind die ersten Eindrücke der Gemeindegemeinschaft?*

Positiv beeindruckt hat mich bis dato bei vorwiegend angenehmen Aktivitäten für die Katsdorfer Gemeindegemeinschaften und –bürger mitentscheiden zu können. Auch ist für mich der friedliche Umgang mit allen Parteien ein wesentlicher Auftrag als Mitglied des Gemeinderates. Nur als WIR können wir für UNS etwas erreichen!

Was hat dich überrascht?

Die umfangreichen Arbeitsbereiche des Gemeinderates, die Vielfalt der bisher seit Jahren gesetzten Aktivitäten und die unzähligen Stunden, die sowohl der Bürgermeister Ernst Lehner als auch der Vizebürgermeister Wolfgang Greil für die Gemeinde aufbringen.





125 Jahre vor Ort.

Katsdorf

Raiffeisen Meine Bank 

persönlich.
regional.
nachhaltig.



ADEG

Humer Katsdorf

Neue Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
7.00 bis 13.00 Uhr

ausgenommen Postdienstleistungen
Mo - Fr 7.30 - 18.00, Sa 7.30 - 12.00

Post.at Partner  

Zustellservice • Platterservice • Backstation • Tabak-Trafik



ELEKTRO THALER

Gerhard

Beh. konz. Elekrounternehmen

4223 Katsdorf, Weidegut 45
Telefon: 07235 88455, Fax. DW 16
E-Mail: office@elektro-thaler.at

Familienwanderung

Am Sonntag, den 10. April machten sich Mitglieder des ÖVP-Teams samt Familien auf zu einer schönen Wanderung zum Gruberhügel und zur Flehlucka.



Rechnungsabschluss 2015

Die positive Tendenz der letzten Jahr hält an, im Rechnungsabschluss wurde die gute Finanzgebarung der Gemeinde bestätigt: ein wiederrum ausgeglichener Haushalt und Darlehenstilgungen in Höhe von rund € 600.000.- sprechen eine deutliche Sprache und ermöglichen auch in der Zukunft wichtige Investitionen in die Infrastruktur.

Erfolgreiches Jahr für Kino Katsdorf

Das Jahr 2015 war für unser Katsdorfer Gemeindekino ein äußerst erfolgreiches: rund 17.000 Besucher konnten in den von Dr. Norbert Dattinger programmierten Vorstellungen begrüßt werden. Damit zeigt sich, dass die Investitionen in Digitalisierung und 3D-Technik richtig waren und sehr gut angenommen werden.

Public Viewing

Zur heurigen Fußball-Europameisterschaft ist seitens der Gemeinde ein sogenanntes Public Viewing in der Union Stockhalle geplant. Eintritt frei - freiwillige Spenden für unsere Nachwuchskicker der Spielgemeinschaft!



UEFA
EURO2016
FRANCE

3.000. Katsdorfer

Katsdorf hat kürzlich die 3.000-Einwohnermarke überschritten. Wir konnten uns in den letzten Jahren über zahlreiche Zuzügler und geburtenstarke Jahrgänge freuen. Der konstante Zuwachs ist gleichzeitig eine tolle Bestätigung für die gute und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde.



Bgm. Ernst Lehner (rechts), Vbgm. Wolfgang Greil (2. v. l.) und Sozialausschuss-Obmann Josef Hinterreither-Kern gratulieren Fam. Leonhartsberger zur Geburt von Lisa.

Kinderbühne Naarn - Wickie im Kino Katsdorf

Mehr als 100 Katsdorfer Kinder und deren Eltern unterhielten sich am 6. März köstlich bei „Wickie“ im Kino Katsdorf. Danke an die Kinderbühne Naarn, die auf Einladung der ÖVP Katsdorf bereits zum elften Mal gastierte.



WLAN-Hotspot

Der Gemeindevorplatz ist künftig ein sogenannter WLAN-Hotspot, mit dem gratis im Internet gesurft werden kann.

Wohlverdienter Ruhestand



Bgm. Ernst Lehner (links) überreicht einen Bagger, der Karl Rammer in seiner aktiven Zeit als Bauhof-Chef – im Echtformat – verwehrt blieb.

Bei einer kleinen Feier mit seinen Kollegen sowie mit Bgm. Ernst Lehner und Vbgm. Wolfgang Greil verabschiedete sich Karl Rammer in den Ruhestand. Er war lange Jahre Chef des Bauhofs in Katsdorf. Unter seiner Verantwortung wurde ein Großteil des Wasser- und Kanalnetzes in Katsdorf errichtet. Auch die Errichtung vieler markanter Punkte in Kats-

dorf gehen auf das Konto von Rammer: Legendär ist die Versetzung der Kirchenmauer um rund 2 Meter, wodurch erst ein Gehsteig ermöglicht wurde. Bgm. Ernst Lehner würdigte Karl Rammer in seiner Laudatio als verlässlichen und ehrlichen Mitarbeiter, der mit seinem Know how und großen Praxisbezug einen großen Beitrag für unser liebenswertes Katsdorf geleistet hat. Die ÖVP Katsdorf bedankt sich bei Karl Rammer sehr herzlich und wünscht ihm und seiner Gattin alles Gute und beste Gesundheit in der Pension.

Für Sie gelesen

in der BauernZeitung am 7. April 2016



Wir gratulieren Herrn Martin Stegfellner (li) sehr herzlich zur Bestellung zum Geschäftsführer der ZAR.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der Zentralen Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter - der Dachorganisation aller Rinderzuchtverbände in Österreich - wurde Martin Stegfellner (27) zum neuen Geschäftsführer bestellt. Er ist Sohn von Maria und Franz Stegfellner aus Greinsberg und absolvierte das Bachelorstudium Agrarwissenschaften sowie das

Masterstudium Nutztierwissenschaften an der Universität für Bodenkultur mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung.

Erfolgsgeschichte

Wirtschaftspark Perg-Machland

Der als Verband geführte „Wirtschaftspark Perg-Machland“ wird von 25 Gemeinden des Bezirks Perg getragen (alle Gemeinden außer Mauthausen). Der Wirtschaftspark Perg wurde bereits vor fünf Jahren gegründet und hat Standorte bzw. Betriebsbaugelände in Arbing, Naarn, Perg und Bad Kreuzen. Die Zielsetzung ist die positive regionale Wirtschaftsentwicklung und Wertschöpfung sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Bezirk Perg. Durch hervorragende Standortangebote, gemeinsames Marketing sowie nachhaltige und enge Zusammenarbeit soll die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region gesteigert werden. Seit Bestehen des Wirtschaftsparks wurden 25 Millionen Euro investiert und dadurch 250 Arbeitsplätze geschaffen.

Das bekannteste Unternehmen ist die Fa. Dalmatherm an der B3 in Perg. Die Gemeinde Katsdorf ist an diesem Verband prozentuell beteiligt. Das heißt, wir finanzieren die anfangs notwendigen Investitionen für Infrastruktur mit, erhalten aber im gleichen Verhältnis Einnahmen aus Steuern. Der Vorteil für Katsdorf ist, dass Arbeitsplätze auch für Katsdorfer Fachkräfte in der Region geschaffen wurden und die Wertschöpfung in der Region gehalten wird. Nicht jede Gemeinde ist als Standort für große Industriebetriebe geeignet – auch Katsdorf als liebenswerte Wohngemeinde nicht. Trotzdem profitieren wir von Betrieben bzw. Arbeitsplätzen in der Nähe.

Für diese Initiative wurde dem Wirtschaftspark Perg-Machland vor kurzem von der EUREGIO ein Preis für besonders bedeutsame, nachhaltige und substantielle Maßnahmen verliehen. Die Gemeinde Katsdorf ist mit Vbgm. Wolfgang Greil im Verbandsvorstand gut vertreten.

Katsdorf erwartet Sie zur Frühlingsfahrt!



Sonntag, 29. Mai 2016, 13.30 Uhr

Treffpunkt neuer Dorfplatz
Abschluss in Greinsberg



KATSDORFER WEINFRÜHLING

4. Juni 2016
am Dorfplatz

KOST BARE KULTUR

Die ÖVP Katsdorf lädt herzlich dazu ein!



Katsdorfer Kulturtage

25. September bis 12. November

Informationen zur Teilnahme am Gemeindeamt 07235 88155

Massagefachinstitut Deisinger

Ingrid Deisinger
Ruhstetten 118
4223 Katsdorf
Tel.: +43 (0) 7235-89097
Mobil: +43 (0) 699-11001918
www.youngliving.com, Partnernummer 978751

www.message-deisinger.at
email: ingrid@message-deisinger.at

YOUNG LIVING ESSENTIAL OILS

Lassen Sie sich verwöhnen.

Darum Dr. Andreas Khol

Der Bundespräsident ist die Nummer 1 im Staat, der Hüter der Verfassung, das Gesicht Österreichs in der Welt und der oberste Befehlshaber des gesamten Bundesheeres. Dafür braucht es:



Erfahrung

- (1) Ein Bundespräsident muss das **politische Handwerk** beherrschen.
- (2) Dr. Andreas Khol war **ÖVP-Klubobmann und Nationalratspräsident**. Er weiß, wie Politik funktioniert.



Kompetenz

- (1) Als **Universitätsprofessor für Verfassungsrecht** kennt er die Verfassung genau.
- (2) Er spricht **vier Sprachen** fließend und kann uns deshalb am besten international vertreten.



Wertefest

- (1) **Familie, Leistung, Gerechtigkeit, Anstand**, das sind Grundwerte, für die Khol steht.
- (2) Jemand, der Österreich in der Welt repräsentiert und oberster Befehlshaber unseres Heeres ist, sollte **feste Wurzeln** haben.

100% Verlässlichkeit, wenn's drauf ankommt

Insbesondere in schweren Krisen fallen dem Bundespräsidenten Aufgaben zu, die die Zukunft Österreichs entscheiden können. Darum brauchen wir einen Präsidenten mit Erfahrung. Einen, auf den wir uns zu 100% verlassen können, wenn es darauf ankommt. Für „Kasperl“, „Newcomer“ und Spätberufene gibt es andere Jobs.

Wir brauchen einen Bundespräsidenten mit Ansehen und Erfahrung:

„Was für Ihnen spricht, ist ohne Frage größte politische Versiertheit und staatsrechtliche Kompetenz aller Kandidaten.“

Wolfgang Bachmayer,
OGM-Geschäftsführer
(Kurier, 11.01.2016)



(...) ist Andreas Khol ein versierter Verfassungsrechtler sowie ein Mann mit unbestreitbaren Führungsqualitäten.“

Andreas Koller,
stv. Chefredakteur der SN
(salzburg.com, 11.01.2016)



(...) ein kluger, erfahrener, konservativer und Österreich zutiefst verbundener Politiker.“

Heinz Fischer,
Bundespräsident
(Die Furche, Nr. 28/11, 14.07.2011)

